

haltsansprüchen kurz gefallen ist und er somit Anspruch macht an den Dividend aus der Buchanstalt, daher rathet eure Committee an Br. Braun \$40.00 aus der Missionkasse zu bewilligen, da die Conferenzkasse erschöpft und jene Station doch zu einer Mission bei dieser Conferenz gemacht wurde.

Da Br. C. Bolender nur geringe Gehaltsansprüche als Diener hat und er dieses Jahr Reisekosten hatte, die ihm sein Arbeitsfeld nicht vergütete und er sich daher an diese Conferenz wendet um Nachhülfe, so seien ihm \$20.00 aus der Missionkasse erlaubt.

Ein Bittgesuch der St. Jakobs Gemeinde um Erlaubniß, ihre alte Predigerwohnung zu verkaufen oder verhandeln, und den Erlös zur Erbauung einer neuen Wohnung zu verwenden, wurde überreicht. Ihr Wunsch soll ihnen gewährt werden.

Dieser Bericht wurde angenommen.

Die Herausgeber des Conferenz-Journals berichteten wie folgt:

Einnahmen:	
Für Anzeigen.....	\$135 79
Für Journale.....	39 25
	\$175 04
Ausgaben.	
Für Druckarbeit.....	\$115 00
Für Postgeld und Expresß.....	8 43
Bilanz an Hand.....	51 61
	\$175 04

Der Bericht wurde angenommen.

Den Herausgebern des Journals vom verflossenen Jahr wurde folgen: des zur Vergütung ihrer Arbeit zugestimmt: J. B. Hauch \$20 und M. L. Wing \$10.

Beschlossen, daß der Conferenz-Secretär und die B. A. auf Süd- und Nord-Distrikt die Herausgabe des Journals für dieses Jahr besorgen sollen. Die Prediger sollen die Journale gratis beziehen, zu demselben Preis wie voriges Jahr absetzen, und das empfangene Geld an die Herausgeber ausbezahlen. Es sollen wieder 1,200 Exemplare gedruckt werden.

Beschlossen, daß das, was im Conferenz-Journal in Deutsch gedruckt wird, auch in Englisch gedruckt werde.

Die Finanz-Committee berichtete wie folgt:

Conferenz-Collekten.....	\$294 59
Wohlthätigkeitsloos.....	108 00
Dividend.....	524 00
	\$926 59

Dieser Bericht wurde angenommen: